TSV Handball News

Schlutup, 2./3. Juli 2022

Danke, Mädels! TSV Schlutup holt zweiten Platz bei den Handball Days!

Lübeck. Unsere B-Jugend kämpft sich sensationell ins Finale und holt tatsächlich Silber im B-Cup! Mega-Halbfinale gegen Aachen! Auch im thüringischen Werra wurde man auf den TSV aufmerksam…

Aber von Anfang an: 3000 Sportler, das zweitgrößte Handballturnier der Welt. Der TSV Schlutup mittendrin. Los ging es schon am Samstag in der Vorrunde, die auf dem Buni ausgetragen wurde. Gleich zum Auftakt der Angstgegner HSG Ostsee. Aber heute legten die Blauweißen sich den Gegner zurecht: 8:5, toller Turnierstart. Nach einem schwierigen Spiel gegen Fredenbeck dann ein Handballkrimi: Unentschieden gegen Adendorf. Das 12:12 gegen die Niedersachsen reichte zur Qualifikation ins B-Viertelfinale. Da tat die Niederlage gegen den VfL Bad Schwartau auch nicht weiter weh.

Am Sonntag ging es dann im K.O.-System weiter. Jede Niederlage würde das sofortige Turnieraus bedeuten. Und es ging los wie am Vortag: Auftaktsieg! HSG Werra unterlag dem TSV mit 5:6, das war spannend! Ein würdiges Viertelfinale, bei dem unser Team die Thüringer am Ende verdient bezwang. Halbfinale! Wer hätte das gedacht. Die Temperaturen wurden immer unerträglicher. Wer hatte nun die bessere Kondition? Der Gegner hier: BTB Aachen. Unsere Rike erwischte

Lagebesprechung im TSV-Zelt. Hier wurden die Taktiken ausgearbeitet, Spielzüge besprochen

Tina dirigiert ihre Abwehr. Unfassbar, wie viele Bälle unsere Nummer eins heute pariert hat. Mega!

einen Sahnetag. Zur Halbzeit stand es schon 4:0, der pure Wahnsinn. Und unsere Torhüterin Tina zeigte eine Parade nach der anderen. Aachen war am Verzweifeln. Dieses Halbfinale war eine Demonstration, einfach grandios. Am Ende hieß der verdiente Sieger TSV Schlutup. 7:3 der Endstand nach den vorletzten 20 Minuten bei gefühlten 35 Grad. Pures Glücksgefühl in der Fankurve. FINALE! Nun erstmal entspannen und Taktikbesprechung im Mannschafts-zelt. Einige schauten sich das zweite Halbfinale an. Wer sollte der Gegner werden? Luhdorf-Scharmbeck oder der ATSV Stockelsdorf? Am Ende wurde es Stockelsdorf. Ein Revierderby im Finale also.

Zur Abwechslung nun Wechsel vom Stammplatz 6 auf Platz 11: Kunstrasen, ein ungewohntes Geläuf. Anpfiff und es ging munter drauf los. ATSV ging mehrmals in Führung, aber unsere Mädels schafften immer wieder den Ausgleich. Leider waren die Stockelsdorfer bei den 7-Metern sehr treffsicher. Und genau da lag unser Schwachpunkt. Während Kim im ersten Spiel noch äußerst sicher einnetzte zeigte unser Team nun vom Punkt Nerven. Diese Treffer fehlten dann zum Finalsieg. Stockelsdorf holte mit 9:6 den Pokal. Macht nix, Mädels. Das waren zwei tolle Tage! Ihr seid über Euch hinausgewachsen, bei der Hitze. Wenn man nur die Meter zählen würde, die z. B. Finja oder Charlotte auf den Außenbahen abgerissen haben, Respekt! Sehr viele Tore auf von Beeke. Platz zwei!

Rike hängt sich voll rein. Wieder klingelt es im gegnerischen Kasten. Das Halbfinale war ihr Spiel.

Trainerin Alex war nach dem Turnier mehr als glücklich. Sie hat die Truppe auf den Punkt genau motiviert und gut eingestellt. Der Erfolg geht auch auf ihr Konto. Nur der TSV! **/SN**

TSV Handball News präsentiert die Mannschaftsaufstellung:

1 Tina, 6 Charlotte, 9 Hanni, 11 Kim, 23 Beeke, 29 Hanna, 77 Mia, 86 Finja, 99 Rike

Tolle Stimmung im Team. Gemeinsam macht es allen Spaß. Eine tolle Mannschaft haben die Schlutuper!